

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 5.6.2023Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Zwischen Naturfreibad und „Hüggelzwergen“: Ausbau der Tecklenburger Straße in Hasbergen startet**

**Hasbergen.** Der Ausbau der Tecklenburger Straße in Hasbergen startet jetzt: Vertreter aus Kreistag, Gemeinderat sowie den Verwaltungen von Landkreis Osnabrück und der Gemeinde Hasbergen nahmen an einem Ortstermin teil.

Betroffen ist der Bereich zwischen dem Naturfreibad und dem Kreisverkehrsplatz „Hüggelzwerge“. Da es sich um die Kreisstraße 305 in einer Ortsdurchfahrt handelt sind sowohl der Landkreis Osnabrück als auch die Gemeinde Hasbergen an der Umsetzung beteiligt. Bürgermeister Adrian Schäfer hob die gute Zusammenarbeit während der Planung hervor und unterstrich die besondere Bedeutung des Vorhabens für Hasbergen. Kreisrat Winfried Wilkens zeigte sich erfreut darüber, dass durch die Förderung nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) und durch Synergieeffekte bei der zeitgleichen Abwicklung der einzelnen Gewerke ein wirtschaftlicher Rahmen gesteckt werden konnte, um die Kreisstraße 305 in ihrer Substanz zu erneuern und an die heutigen verkehrlichen Bedürfnisse anzupassen.

Der Einstieg in das Vorhaben erfolgt durch die Umgestaltung des Knotenpunktes mit der Hauptstraße (K 306) zu einem Kreisverkehrsplatz. Dies macht zeitgleich Anpassungs- und Änderungsarbeiten im unterirdischen Versorgungsnetz erforderlich. Der Anteil der Gemeinde Hasbergen an dem Vorhaben umfasst die Erneuerung der Regenwasserkanäle, der Trinkwasserleitung und der Straßenbeleuchtung. Auf den Landkreis entfällt die Erneuerung und Verbreiterung des Straßenkörpers, während die Kosten für die erneuerten Gehwege geteilt werden. Ziel ist es, sowohl für den motorisierten Verkehr als auch für Radfahrer und Fußgänger sichere Verhältnisse zu schaffen.

Die Gesamtstrecke weist eine Länge von etwa 1,4 Kilometern auf, deren Umgestaltung der ersten Hälfte nunmehr beauftragt wurde. Die Ausführung erfolgt in mehreren Unterabschnitten, um die Erreichbarkeit der anliegenden Grundstücke und Wohngebiete weitgehend zu ermöglichen. Dadurch wird sich der Baustellenbetrieb jeweils nur in einem begrenzten Bereich einstellen.

Die Gesamtkosten sind auf rund 6,1 Millionen Euro veranschlagt. Darauf werden etwa 2,7 Millionen Euro Fördermittel nach dem NGVFG gewährt. Aufgrund der Zuständigkeit für die jeweiligen Anlagenteile in der Ortsdurchfahrt entfallen auf den Landkreis rund 1,6 und auf die Gemeinde Hasbergen etwa 1,8 Millionen Euro. Das Auftragsvolumen für den ersten Bauabschnitt, mit dem die Firma Dallmann aus Bramsche beauftragt wurde, beträgt rund 3,34 Millionen Euro. Die Arbeiten sollen bis zum Jahresende abgeschlossen sein, so dass für 2024 der zweite Abschnitt beauftragt werden kann.

Der Durchgangsverkehr wird weiträumig umgeleitet, während der innerörtliche Verkehr einschließlich dem ÖPNV an die einzelnen Bauphasen angepasst wird. Alle an dem Vorhaben beteiligten Partner bitten um Verständnis und Rücksichtnahme sowohl im Baustellenbereich als auch auf den Umleitungsstrecken.

Bildunterschrift:

An der Tecklenburger Straße in Hasbergen wird der Bereich zwischen dem Naturfreibad und dem Kreisverkehrsplatz „Hüggelzwerge“ ausgebaut. Vertreter aus Politik und Verwaltung trafen sich vor Ort.

Foto: Landkreis Osnabrück